

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Teil. Aufgaben und Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit

§ 1. Begriff, Ziele und Aufgaben der Verwaltungsgerichtsbarkeit	1
1. Begriff der Verwaltungsgerichtsbarkeit	1
2. Verfahrensziele im Verwaltungsprozeß	1
a) Rechtsschutz (Art. 19 Abs. 4 GG)	2
b) Kontrolle der Exekutive	4
c) Fortbildung des Verwaltungsrechts	5
d) Rechtsfrieden	5
e) Prozeßökonomie	6
3. Anlaß und Ablauf des Verwaltungsrechtsstreits	7
a) Die Rechtsschutzfunktion des Verwaltungsverfahrens	7
b) Das Erkenntnisverfahren	8
c) Das Vollstreckungsverfahren	9
d) Die vorläufige Sicherung von Rechten	9
4. Zum Verhältnis von Verwaltung und Verwaltungsgerichtsbarkeit	10
a) Umfassende verwaltungsgerichtliche Kontrolle als Verfassungsgebot ..	11
b) Gerichtlich nicht überprüfbarer Planungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsspielraum der Verwaltung	13
c) Zusammenfassende Würdigung	15
§ 2. Zur historischen Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit	15
1. Zum Verwaltungsrechtsschutz im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation	15
2. Die Entwicklung im 19. Jahrhundert	17
a) Administrativjustiz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	17
b) Einführung unabhängiger Verwaltungsgerichte seit 1863	17
3. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Weimarer Zeit	20
4. Zur Rolle der Verwaltungsgerichtsbarkeit im Dritten Reich	20
5. Die Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit nach 1945	21
a) Die Situation in den Besatzungszonen	22
b) Die Demontage der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der DDR	22
c) Die weitere Entwicklung in der Bundesrepublik	23
6. Die Entwicklung des Verwaltungsprozeßrechts im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis	25
§ 3. Die Reformdiskussion	27
1. Verfahrensrecht	27
2. Mediation	28
3. New Public Management und Ressourcenverantwortung für eine funktionsfähige Gerichtsbarkeit	29

§ 4. Europäisierung des Verwaltungsprozessrechts	30
1. Bindung an die supranationalen und an die nationalen Grundrechte	32
2. Erweiterung der Klagebefugnis	33
3. Begrenzung von Klagefristen und Bestandskraft	35
4. Begrenzung des einstweiligen Rechtsschutzes	36
5. Ausblick	37
§ 5. Zur europäischen Verwaltungsgerichtsbarkeit	38
1. Das Vorlageverfahren	39
2. Klagearten gegen Hoheitsakte der Europäischen Union	39
a) Die Nichtigkeitsklage nach Art. 230 EGV	39
b) Weitere Klagearten	40
3. Die Gerichtsorganisation	40
§ 6. Die Bedeutung der EMRK für das Verwaltungsprozessrecht	41

2. Teil. Gerichtsverfassung

§ 7. Zum Begriff Gerichtsverfassung	44
§ 8. Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Verwaltungsgerichtsbarkeit	45
1. Verwaltungsgerichte und Verwaltungsrichter	45
a) Verwaltungsgerichte	45
b) Richter an den Verwaltungsgerichten	45
2. Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte des Bürgers im (verwaltungs-)gerichtlichen Verfahren	45
a) Gebot effektiven Rechtsschutzes nach Art. 19 Abs. 4 GG	46
b) Gebot des gesetzlichen Richters nach Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG	46
c) Gebot rechtlichen Gehörs nach Art. 103 Abs. 1 GG	46
§ 9. Gerichtsverfassungsrechtliche Regelungen der VwGO	48
1. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	48
2. Organisation der Verwaltungsgerichte	49
3. Rechtsstellung der Verwaltungsrichter	51
4. Vorlagepflichten	51
a) an die Großen Senate nach §§ 11, 12 VwGO	52
b) an den Gemeinsamen Senat nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes	53
c) an das BVerfG nach Art. 100 Abs. 1 GG	53
d) an den Europäischen Gerichtshof nach Art. 234 EGV	54
5. Vertreter des öffentlichen Interesses	55

3. Teil. Gemeinsame Sachurteilsvoraussetzungen der Klagearten

§ 10. Deutsche Gerichtsbarkeit und internationale Zuständigkeit	58
§ 11. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges	59
1. Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	60
a) Klagen aus Verträgen sowie aus GoA	62
b) Klagen gegen Immissionen von Hoheitsträgern	65

c) Klagen auf Widerruf bzw. Unterlassung ehrkränkender Äußerungen oder von Informationen der Öffentlichkeit	66
d) Klagen gegen Hausverbote	68
e) Klagen aus dem Subventionsverhältnis	69
f) Klagen auf Benutzung öffentlicher Einrichtungen	69
g) Klagen gegen wirtschaftliche Betätigung des Staates	71
h) Aufrechnung mit rechtswegfremder Forderung	72
2. Streitigkeit nichtverfassungsrechtlicher Art	73
3. Zuweisung der Streitigkeit an einen anderen Gerichtszweig	75
a) Zuweisung an einen anderen Gerichtszweig nach § 40 Abs. 1 VwGO	75
aa) Die gesetzlichen Regelungen	75
bb) Rechtswegprobleme bei Maßnahmen der Polizei	76
b) Rechtswegzuweisung nach § 40 Abs. 2 S. 1 VwGO	80
aa) Ansprüche aus Aufopferung	80
bb) Ansprüche aus öffentlich-rechtlicher Verwahrung	81
cc) Schadensersatzansprüche aus der Verletzung nicht vertraglich begründeter öffentlich-rechtlicher Pflichten	82
c) Rechtswegverweisung nach § 40 Abs. 2 S. 2 VwGO	83
d) Entscheidungen in Rechtswegstreitigkeiten	84
aa) Das Verfahren	84
bb) Konzentration der Entscheidung nach § 17 Abs. 2 GVG	85
4. Exkurs zu den nichtjustiziablen Hoheitsakten	86
a) Rechtsschutzausschluß durch das Grundgesetz	86
b) Zum Rechtsschutz gegen Akte im Bereich der Staatsleitung	86
c) Zum Rechtsschutz im Bereich des Gnadenrechts	87
§ 12. Sachliche und örtliche Zuständigkeit	88
1. Sachliche und instanzielle Zuständigkeit	88
2. Örtliche Zuständigkeit	89
3. Bestimmung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit durch entsprechende Anwendung der Regeln über den Rechtsweg	89
§ 13. Verfahrensbeteiligte und ihre Beteiligtenfähigkeit	89
§ 14. Prozeßfähigkeit, Prozeßvertretung und Postulationsfähigkeit	91
§ 15. Exkurs zur Beiladung	92
§ 16. Objektive Klagehäufung und Streitgenossenschaft	95
1. Die objektive Klagehäufung	95
2. Die Streitgenossenschaft	95
§ 17. Ordnungsgemäße Klageerhebung	96
§ 18. Keine rechtskräftige Entscheidung oder anderweitige Rechtshängigkeit	97
1. Zur Bestimmung der materiellen Rechtskraft durch den Streitgegenstand	98
2. Zu den Folgen anderweitiger Rechtshängigkeit	100
§ 19. Kein Klageverzicht	100
§ 20. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	101
1. Rechtsmißbräuchliche Klageerhebung	101
2. Keine Erforderlichkeit des angestrebten Rechtsschutzes	102
3. Nutzlosigkeit des angestrebten Rechtsschutzes	102

4. Verwirkung des Klagerechts durch Untätigbleiben und Zeitablauf	102
5. Ausschluß des Rechtsschutzbedürfnisses durch § 44a VwGO	103
4. Teil. Die Klagearten mit ihren besonderen Sachurteilsvoraussetzungen	
§ 21. Anfechtungsklage	107
1. Statthafte Klageart	107
a) Zur Aufhebung von Verwaltungsakten.	107
b) Zur „Kassation“ des von nichtigen Verwaltungsakten ausgehenden Rechtsscheins.	108
2. Klagebefugnis	109
a) Klagebefugnis bei Nachbarklagen	112
aa) Baurechtliche Nachbarklagen.	112
bb) Klagen gegen Planfeststellungsbeschlüsse	115
cc) Immissionsschutzrechtliche Nachbarklagen	117
b) Klagebefugnis bei Konkurrentenklagen	117
aa) Klagebefugnis bei Konzessionen nach dem Personen- beförderungsgesetz	118
bb) Klagebefugnis gegen die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden und der öffentlichen Hand	118
cc) Klagebefugnis im Subventionsbereich	120
c) Ausschluß der Klagebefugnis durch Präklusionsregelungen	120
d) Ausnahmen vom Erfordernis der Klagebefugnis	121
3. Widerspruchsverfahren (Anfechtungswiderspruch).	121
a) Als Sachurteilsvoraussetzung	121
b) Form und Frist	122
aa) Form des Widerspruchs.	122
bb) Widerspruchsfrist.	122
cc) Zur Disposition der Widerspruchsbehörde über die Wahrung der Widerspruchsfrist	123
dd) Zum Lauf der Widerspruchsfrist bei Nachbarwidersprüchen.	124
ee) Untätigkeitsklage bei Nichtentscheidung über den Anfechtungs- widerspruch	124
4. Klagefrist.	125
5. Gegenstand der Anfechtungsklage.	126
a) Regelfall	126
b) Widerspruchsbescheid als Gegenstand der Anfechtungsklage	126
6. Begründetheit.	127
a) Rechtsverletzung durch Verstoß gegen Verfahrensvorschriften.	127
b) Ausschluß des Aufhebungsanspruchs	128
c) Rechtsverletzung bei Verstoß gegen drittschützende Normen.	128
d) Kassatorische Wirkung eines Anfechtungsurteils bei einem nichtigen VA	129
7. Besondere Formen und Inhalte von Anfechtungsurteilen	129
a) Verbindung von kassatorischem und Leistungsurteil	129
b) Abänderungs- und Ersetzungsbefugnis	129
c) Aufhebung des VA ohne Entscheidung in der Sache.	130

§ 22. Verpflichtungsklage	131
1. Statthafte Klageart	131
a) Statthafte Klageart bei Nebenbestimmungen zu VAen	132
b) Zulässigkeit einer isolierten Anfechtungsklage statt einer Verpflichtungsklage	134
c) Verpflichtungsklage bei der verdrängenden Konkurrentenklage	134
2. Klagebefugnis	135
a) Bei Ermessensentscheidungen	136
b) Bei Klagen auf baurechtliches Einschreiten	136
3. Widerspruchsverfahren (Verpflichtungswiderspruch)	137
4. Klagefrist	137
5. Besondere Voraussetzungen der Untätigkeitsklage	138
6. Begründetheit	138
§ 23. Exkurs: Widerspruchsverfahren	139
1. Regelung	140
2. Ziele	140
3. Ausnahmen vom Erfordernis eines Widerspruchsverfahrens	141
4. Widerspruchsbehörde	142
5. Zulässigkeit des Widerspruchs	142
a) Statthaftigkeit des Widerspruchs	142
b) Widerspruchsbefugnis	143
c) Form und Frist	143
d) Abhilfeverfahren	143
e) Entscheidung über den Widerspruch	144
f) Fehlerhafter Widerspruchsbescheid	145
6. Zulässigkeit der reformatio in peius im Widerspruchsverfahren	146
§ 24. Allgemeine Leistungsklage	149
1. Anwendungsbereich der allgemeinen Leistungsklage	149
a) Ansprüche auf Realakte in einem engeren Sinn	150
b) Ansprüche auf öffentlich-rechtliche Willens- und Wissenserklärungen	151
c) Ansprüche auf Folgenbeseitigung	151
d) Unterlassungsansprüche	152
e) Normenerlaßansprüche	153
f) Bürgerverurteilungsklage	153
2. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen der allgemeinen Leistungsklage ..	153
a) Klagebefugnis (§ 42 Abs. 2 VwGO analog)	153
b) Kein Vorverfahren	154
c) Keine Klagefrist	154
d) Vorheriger Antrag bei der Behörde als Voraussetzung für das allgemeine Rechtsschutzbedürfnis	154
3. Begründetheit	154
§ 25. Feststellungsklage	155
1. Anwendungsbereich der Feststellungsklage	155
2. Statthaftigkeit	156
a) Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechts- verhältnisses	156
b) Feststellung der Nichtigkeit eines VAes	158
c) Subsidiarität	159

3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	160
a) Feststellungsinteresse	161
b) Zur analogen Anwendung des § 42 Abs. 2 VwGO auf die Feststellungsklage	163
4. Begründetheit	164
a) Passivlegitimation	164
b) Bestehen bzw. Nichtbestehen des Rechtsverhältnisses (bzw. Nichtigkeit des VAs)	164
c) Beweislast	164
§ 26. Normenkontrollverfahren	165
1. Begriff und Funktion	165
2. Exkurs zu anderweitigem Rechtsschutz gegen Rechtsnormen	167
a) Die Inzidentkontrolle	167
b) Die Feststellungsklage	167
3. Besondere Sachentscheidungs Voraussetzungen	168
a) Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges	168
b) Statthafter Antragsgegenstand	168
aa) Die bauplanungsrechtlichen Normen des § 47 Abs. 1 Nr. 1 VwGO.	169
bb) Die anderen im Range unter dem Landesgesetz stehenden Rechtsvorschriften des § 47 Abs. 1 Nr. 2 VwGO	169
c) Zeitpunkt	171
d) Antrag und Antragsbefugnis	172
aa) der natürlichen und juristischen Personen	173
bb) der Behörden	175
e) Exkurs zur Beiladung	176
f) Rechtsschutzbedürfnis	177
4. Vorbehaltsklausel zugunsten der Landesverfassungsgerichtsbarkeit	178
5. Begründetheit des Normenkontrollantrags	178
a) Antragsgegner	178
b) Prüfungsumfang und Prüfungsmaßstab	178
aa) Prüfungsumfang	178
bb) Prüfungsmaßstab	179
cc) Teilunwirksamkeit	180
6. Entscheidungsmöglichkeiten und Rechtskraft	181
7. Entscheidungswirkungen	182
8. Rechtsmittel	182
9. Normenkontrollverfahren als Rechtsweg i. S. v. § 90 Abs. 2 BVerfGG ...	182
10. Vorläufiger Rechtsschutz	183

5. Teil. Vorbeugender und vorläufiger Rechtsschutz

§ 27. Der vorbeugende Rechtsschutz	187
1. Vorbeugende Unterlassungsklage oder vorbeugende Feststellungsklage? ..	188
2. Die vorbeugende Unterlassungsklage	189
a) Widerspruchsverfahren, Klagefrist	189
b) Klagebefugnis nach § 42 Abs. 2 VwGO analog	189
c) Rechtsschutzbedürfnis	189

aa) Verhinderung vollendeter Tatsachen und des Eintritts irreparabler Schäden	190
bb) Vermeidung von Sanktionen	190
cc) Vielzahl drohender Einzelmaßnahmen	191
3. Vorbeugende Feststellungsklage	191
a) Widerspruchsverfahren, Klagefrist	191
b) Rechtsverhältnis	191
c) Berechtigtes Interesse	192
d) Klagebefugnis nach § 42 Abs. 2 VwGO analog	192
e) Subsidiarität	192
4. Besonderheiten einer auf den Erlaß eines VAes gerichteten vorbeugenden Klage	192
§ 28. Der vorläufige Rechtsschutz	192
1. Die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage und deren Durchsetzung (§§ 80, 80a VwGO)	193
a) Zeitpunkt des Eintritts und des Endes der aufschiebenden Wirkung ..	194
b) Zur Zulässigkeit des Rechtsbehelfs als Voraussetzung des Eintritts der aufschiebenden Wirkung	194
c) Folgen der aufschiebenden Wirkung	194
d) Erweiterung der aufschiebenden Wirkung auf VAe mit Doppelwirkung.	196
aa) Aufschiebende Wirkung von Widerspruch bzw. Klage des Dritten	196
bb) Keine aufschiebende Wirkung von Widerspruch bzw. Klage des Dritten	197
cc) Die den Adressaten belastenden und einen Dritten begünstigenden VAe	197
e) Ausschluß des Suspensiveffekts durch § 80 Abs. 2 VwGO	198
aa) § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 VwGO	198
bb) § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 VwGO	198
cc) § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 VwGO	199
dd) § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4, Abs. 3 VwGO.	199
f) Aussetzung der Vollziehung nach § 80 Abs. 4 VwGO	202
g) Gerichtlicher vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 Abs. 5 VwGO	202
aa) Überblick über die Ziele des vorläufigen Rechtsschutzes	202
bb) Zur Statthaftigkeit eines „Hängebeschlusses“	203
cc) Sachentscheidungsvoraussetzungen eines Antrages nach § 80 Abs. 5 VwGO.	204
dd) Begründetheit eines Antrags nach § 80 Abs. 5 VwGO	205
h) Änderungsverfahren nach § 80 Abs. 7 VwGO.	207
i) Beschwerde gegen Entscheidungen nach § 80 Abs. 5 VwGO	207
2. Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	208
a) Abgrenzung von Sicherungs- und Regelungsanordnung	209
b) Sachentscheidungsvoraussetzungen eines Antrags auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung	209
c) Begründetheit eines Antrags auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung.	210
aa) Glaubhaftmachung des Anordnungsanspruchs	210
bb) Glaubhaftmachung des Anordnungsgrundes	211

cc) Die Abwägungsentscheidung	211
dd) Keine Vorwegnahme der Hauptsacheentscheidung	212
ee) Gebundene Entscheidung des Gerichts	212
d) Ersatzansprüche	213

6. Teil. Das verwaltungsgerichtliche Verfahren

§ 29. Die Verfahrensgrundsätze	215
1. Verfassungsrechtlichen Vorgaben	215
2. Prozeßgrundsätze	215
a) Grundsatz der Öffentlichkeit des Verfahrens	215
b) Grundsatz der Mündlichkeit	216
c) Grundsatz der Unmittelbarkeit	217
d) Untersuchungsgrundsatz	217
e) Verfügungsgrundsatz	218
f) Konzentrationsgrundsatz	218
§ 30. Beweismittel und Beweislast	219
1. Beweismittel im Verwaltungsprozeß	219
2. Beweislast	220
3. Beweiswürdigung	221
§ 31. Klageänderung	222
§ 32. Aussetzung des Verfahrens	223

7. Teil. Die Beendigung des Verfahrens

§ 33. Urteil	225
1. Die Arten verwaltungsgerichtlicher Urteile	225
a) Unterscheidung zwischen Prozeß- und Sachurteil	225
b) Weitere Unterscheidungen	225
2. Form und Inhalt des Urteils	226
3. Verkündung und Zustellung des Urteils	227
4. Allgemeine Probleme der Begründetheitsprüfung	227
a) Passivlegitimation	227
aa) Als Element der Begründetheitsprüfung	227
bb) Einzelfragen	229
b) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage	231
aa) Allgemeine Grundsätze	231
bb) Zur Unterscheidung nach Klagearten	232
c) Nachschieben von Gründen im Verwaltungsprozeß	234
d) Umdeutung von Verwaltungsakten im Verwaltungsprozeß	235
5. Rechtskraft	236
§ 34. Gerichtsbescheid	237
§ 35. Streitentscheidender Beschluß	237
§ 36. Beendigung des Verfahrens ohne Sachentscheidung	237
1. Übereinstimmende Erledigungserklärung	237
2. Klagerücknahme	238
3. Prozeßvergleich	238

8. Teil. Sonderprobleme

§ 37. Erledigung der Hauptsache	240
1. Gerichtliche Entscheidung bei Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache	241
a) Übereinstimmende Erledigungserklärungen	241
b) Erledigungsfeststellungsrechtsstreit	241
2. Die Fortsetzungsfeststellungsklage nach § 113 Abs. 1 S. 4 VwGO	243
a) Statthafte Klageart	243
aa) Erledigung des VAes nach Klageerhebung	243
bb) Erledigung des VAes vor Klageerhebung	244
cc) Keine Erweiterung auf erledigte Realakte	245
dd) Analoge Anwendung auf erledigte Verpflichtungsbegehren	245
ee) Erledigungsantrag des Beklagten nicht statthaft	246
b) Erfordernis des Vorverfahrens und Einhaltung der Widerspruchsfrist	246
c) Klagebefugnis	247
d) Feststellungsinteresse	248
aa) Wiederholungsgefahr	248
bb) Rehabilitationsinteresse	249
cc) Grundrechtseingriffe	249
dd) Präjudizwirkung für einen zivilrechtlichen Schadensersatzprozeß	249
e) Klagefrist	250
f) Begründetheit	251
§ 38. Organschaftliche Streitverfahren	252
1. Begriff und Statthaftigkeit	252
2. Sachurteilsvoraussetzungen	254
a) Zulässigkeit des Verwaltungsrechtsweges (§ 40 Abs. 1 S. 1 VwGO)	254
b) Beteiligtenfähigkeit (§ 61 VwGO)	254
c) Statthafte Klageart	255
aa) Klageart und Klagebegehren	255
bb) Bestimmung der Klageart in besonderen Fällen	256
d) Klagebefugnis nach § 42 Abs. 2 VwGO analog	258
e) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	259
f) Klagegegner	260
g) Kostentragung	260
3. Vorläufiger Rechtsschutz	260
§ 39. Normenerlaß- und Normenergänzungsklage	261
1. Begriff und Funktion	261
2. Anspruch auf Normenerlaß bzw. auf Normenergänzung	262
a) Gegenüber dem Parlament	262
b) Gegenüber der Verwaltung	263
3. Sachurteilsvoraussetzungen	265
a) Rechtsweg (§ 40 Abs. 1 S. 1 VwGO)	265
b) Klageart	266
aa) Normenkontrollverfahren gem. § 47 VwGO	266
bb) Allgemeine Leistungsklage	266
cc) Feststellungsklage gem. § 43 VwGO	267
c) Klagebefugnis	267
d) Sachliche Zuständigkeit in Analogie zu § 47 VwGO?	268

4. Begründetheit	268
5. Zur Statthaftigkeit einer Normenunterlassungsklage	269
9. Teil. Rechtsmittel, Rechtsbehelfe und Wiederaufnahme des Verfahrens	
§ 40. Begriffliche Abgrenzungen und allgemeine Prinzipien	271
1. Rechtsmittel	271
2. Rechtsbehelfe	271
a) Erinnerung gemäß § 151 VwGO	271
b) Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nach § 60 VwGO	271
c) Antrag auf Tatbestandsberichtigung oder auf Urteilsergänzung nach den §§ 119, 120 VwGO	272
d) Antrag auf mündliche Verhandlung gegen einen Gerichtsbescheid nach § 84 Abs. 2 Nr. 1, 3, 4 VwGO	272
3. Beschwer des Rechtsmittelführers	272
4. Rechtsmittel gegen formell inkorrekte Entscheidungen	273
5. Rechtsmittelverzicht	273
6. Verbot der reformatio in peius	274
§ 41. Berufung	274
1. Statthaftigkeit	274
2. Form und Frist	275
3. Berufungsverfahren	275
4. Entscheidung des Berufungsgerichts	276
§ 42. Revision	276
1. Statthaftigkeit	276
2. Form und Frist	276
3. Das Revisionsverfahren	277
4. Die Entscheidung	277
§ 43. Beschwerde	278
1. Statthaftigkeit	278
2. Form und Frist	278
§ 44. Wiederaufnahme des Verfahrens	279

10. Teil. Vollstreckung

§ 45. Die Vollstreckung aus verwaltungsgerichtlichen Titeln	281
1. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	281
a) Die verwaltungsgerichtlichen Vollstreckungstitel	281
b) Vollstreckungsklausel	282
c) Zustellung des Vollstreckungstitels und der Vollstreckungsklausel	283
2. Vollstreckungsgericht	283
3. Die Vollstreckung gegen die öffentliche Hand	283
a) Vollstreckung wegen Geldforderungen	284
b) Vollstreckung bei der Verpflichtung zum Erlaß von Verwaltungsakten nach § 172 VwGO	284
c) Nicht in den §§ 170, 172 VwGO geregelte Fälle	286

4. Die Vollstreckung durch die öffentliche Hand	286
5. Die Vollstreckungsgegenklage und die Widerspruchsklage	287
§ 46. Die Vollstreckung aus Verwaltungsakten	288
1. Das Beitreibungsverfahren	288
a) Vollstreckungsvoraussetzungen	289
aa) Leistungsbescheid	289
bb) Vollstreckungsanordnung	290
b) Die anzuwendenden Vollstreckungsvorschriften	290
c) Zur Zulässigkeit eines Beitreibungsverfahrens gegen juristische Personen des öffentlichen Rechts	290
d) Rechtsbehelfe bei der Verwaltungsvollstreckung wegen Geldforderungen	291
aa) Gegen den Leistungsbescheid	291
bb) Gegen die Vollstreckungsmaßnahmen	291
2. Das Verwaltungszwangsverfahren	291
a) Vollstreckungsbehörden	292
b) Vollstreckungsvoraussetzungen	292
aa) Vollstreckbarer Verwaltungsakt	292
bb) Unanfechtbarkeit der Grundverfügung, Anordnung der sofortigen Vollziehung oder Fehlen der aufschiebenden Wirkung von Rechtsbehelfen	292
c) Androhung, Festsetzung und Anwendung der Zwangsmittel	293
aa) Androhung (§ 13 VwVG)	293
bb) Festsetzung von Zwangsmitteln	295
cc) Anwendung von Zwangsmitteln	295
dd) Unmittelbare Ausführung von Vollstreckungsmaßnahmen	296
d) Die Zwangsmittel	297
aa) Ersatzvornahme	297
bb) Zwangsgeld	298
cc) Unmittelbarer Zwang	298
dd) Zwangshaft	299
ee) Bedeutung des Verhältnismäßigkeitsprinzips	299
e) Rechtmäßigkeit der Grundverfügung als Rechtmäßigkeits- voraussetzung von Vollstreckungsmaßnahmen?	299
f) Vollstreckungsschutz bei Einwendungen gegen den bestands- kräftigen Grundverwaltungsakt	301
§ 47. Vollstreckung aus öffentlich-rechtlichen Verträgen	303
1. Vollstreckung aus koordinationsrechtlichen Verträgen	303
2. Vollstreckung aus subordinationsrechtlichen Verträgen	303
Sachverzeichnis	305